

Verfahrensablauf

Der BLB NRW - Niederlassung Bundesbau - führt im Rahmen des Neubaus eines Therapiezentrums in der Georg Leber Kaserne in Warendorf ein europaweites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durch, um die erforderlichen Planungsleistungen des Leistungsbilds Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI in den Leistungsphasen 2 bis 9 zu vergeben.

Einzelheiten zum Leistungsumfang und den Terminen ergeben sich aus dem veröffentlichten Vertragsentwurf und den dazugehörigen Anlagen.

Interessierte können sich durch Abgabe des zur Verfügung gestellten Bewerberbogens mit ggf. dazugehörigen Nachweisen um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren bewerben. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich elektronisch in Textform über das Bietertool des Vergabemarktplatzes bis zum Ablauf der Teilnahmefrist.

In dieser ersten Verfahrensstufe (Teilnahmewettbewerb) überprüft der BLB NRW ausschließlich die Eignung der Bewerbenden anhand der in der Bekanntmachung veröffentlichten Eignungskriterien. Sollten mehr als 4 Bewerber die darin vorgegebenen Mindestkriterien erfüllen, wird anhand der ebenfalls vorgegebenen Auswahlkriterien und den damit zu erreichenden Punkten eine Rangfolge erstellt. Die 4 Bewerber mit der höchsten Punktzahl erhalten eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots in der zweiten Verfahrensstufe (Verhandlungsverfahren).

Das Angebot im Verhandlungsverfahren umfasst einerseits einen Honorarteil auf Grundlage der HOAI für die ausgeschriebenen Leistungen, andererseits eine schriftliche Darstellung zu den nicht preisgebundenen Zuschlagskriterien. Details und das jeweilige Gewicht der einzelnen Kriterien sind in der veröffentlichten Zuschlagsmatrix ersichtlich. Der BLB NRW behält sich vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage dieses ersten Angebots zu erteilen, ohne mündliche Verhandlungsgespräche durchzuführen und zur Abgabe eines finalen Angebots aufzufordern.

Fragen zum Verfahren können ausschließlich in Textform über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes gestellt werden.